

Biebrich, Äppelallee, Nacht zum 03.03.2015



(ho) Eine Autofahrerin (41) hat in der Nacht bei der Mitnahme zur Dienststelle zum Zwecke einer Blutentnahme Widerstand geleistet.

Die Frau war zuvor einer Streifenwagenbesatzung wegen ihrer unsicheren Fahrweise aufgefallen und sollte daher einer Kontrolle unterzogen werden.

Nachdem sie angehalten worden war, stellten die Polizisten Ausfallerscheinungen bei der Autofahrerin fest, die auf den Konsum von Medikamenten oder Drogen hindeuteten.

Bei den weiteren Maßnahmen fanden die Polizisten bei der 41-Jährigen mehrere Gramm Amphetamin. Daher wurde sie zur Durchführung einer Blutentnahme festgenommen, wogegen sie sich körperlich zur Wehr setzte und nach den Einsatzkräften trat.

Ein Polizist erlitt dabei leichte Verletzungen. Die Beschuldigte muß sich nun nicht nur in einem Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel, sondern auch wegen des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte verantworten.